



SPD/KULTURLISTE GEMEINDERATSFRAKTION RATHAUSPLATZ 2-4 79098 FREIBURG

Herrn Oberbürgermeister

Martin Horn

per E-Mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Julia Söhne
Stefan Schillinger
Julien Bender
Atai Keller
Renate Buchen
Walter Krögner
Karin Seebacher

Freiburg, 20.10.20

**„Temporäre Änderungen der Sondernutzungsrichtlinien für die
Innenstadt der Stadt Freiburg“, Drucksache G-20/200**

hier:

**Ergänzungs- bzw. Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 16 der
Sitzung des Gemeinderates am 20.10.2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionsgemeinschaft SPD/Kulturliste beantragt folgende
Änderungen in der Beschlussvorlage G-20/200:

1. Der Beschlussantrag der Beschlussvorlage G-20/200 wird um
folgenden Satz ergänzt:

„Darüber hinaus prüft die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem
Behindertenbeirat der Stadt Freiburg die ausgeweiteten
Außenflächen kritisch auf die Belange der Barrierefreiheit.“

2. Der Beschlussantrag der Beschlussvorlage G-20/200 wird um folgende
Ziffer 2 ergänzt:

„2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der
Evaluation der *Temporären Änderungen der Sondernutzungsrichtlinie*
(gültig bis zum 31.12.2021) die Gebiete mit erweiterten
Außengastronomieflächen einzeln aufzulisten, die Erfahrungen
auszuwerten und eine Verlängerung der einzelnen Gebiete im dritten
oder vierten Quartal 2021 zur Abstimmung zu stellen.“

SPD/Kulturliste-Fraktion
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

T 0761 201 1820
F 0761 381 507
spd-kulturliste@stadt.freiburg.de
www.spd-kulturliste.de

Fraktionsvorsitzende:
Julia Söhne
Fraktionsgeschäftsführer:
Sebastian Coch



Julia Söhne
Stefan Schillinger
Julien Bender
Atai Keller
Renate Buchen
Walter Krögner
Karin Seebacher

Begründung:

Die unterzeichnenden Fraktionen teilen die Auffassung, dass die Verlängerung der Ausnahmen von den Sondernutzungsrichtlinien einen erforderlichen und nicht zu ersetzenden Beitrag leistet, die Freiburger Betriebe in den kommenden Monaten und Jahren finanziell zu unterstützen.

Dabei wird die Nutzung von städtischen Parkflächen als zusätzliche Außenbewertungsflächen für Gastronomiebetriebe vor dem Hintergrund einer erheblichen Aufwertung der Aufenthaltsqualität im innerstädtischen Raum sowie in den Stadtteilen vollumfänglich begrüßt.

Indes wurden einige wenige Stellen im innerstädtischen Raum identifiziert, die einer weiteren Prüfung hinsichtlich Barrierefreiheit, Fußgängersicherheit und Kommerzialisierung des öffentlichen Raums unterzogen werden müssen. Daher beantragen die unterzeichnenden Fraktionen die oben genannten Änderungen der Drucksache G-20/200.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Söhne
Fraktionsvorsitzende

Atai Keller
Stadtrat